

TEXTSTELLEN

Lk 10, 38-42

**Raus aus dem Hamsterrad  
Teil 1: Die Jagd nach Anerkennung**

*Kennst du das auch, das Gefühl immer hinterherzurennen? Hinter Dingen, Träumen oder Zielen? Das Jahr ist vorbei gegangen und irgendwie bist du nicht ganz zufrieden, aber das neue Jahr ruft schon wieder „Lauf!“. Wir suchen Glück und Erfüllung bei Dingen, die es uns nur flüchtig geben können; wie die Anerkennung. Doch Gott gibt uns alle Anerkennung, die wir brauchen könnten, ohne dass wir etwas leisten müssen.*

Jesus ist zu Gast im Hause von Maria und Marta. Und während Marta schuftet und alles vorbereitet, sitzt Maria zu den Füßen Jesu. Marta beschwert sich bei Jesus und er antwortet sinngemäß mit: „Du rennst und rennst und rennst und verpasst dabei eigentlich das, was wirklich wichtig ist“. Sie sucht nach Anerkennung und Jesus lädt sie ein, aus diesem Hamsterrad auszusteigen.

**3 Symptome, wenn du auf der Jagd nach Anerkennung bist:**

**1. Andauernde Sorge, was andere denken könnten**

Sind meine Klamotten richtig? Habe ich genügend likes auf meinem Post? Verhalte ich mich richtig?

**2. Angst vor Kritik oder Ablehnung**

War es nicht gut genug, was ich gemacht habe? Bin ich jetzt falsch? Jede kritische Anmerkung lässt dich innerlich zusammensucken und lässt dich noch schneller rennen.

**3. nicht NEIN sagen können**

Ich will die Gefühle der anderen nicht verletzen und Konflikte unbedingt vermeiden, also tue ich alles, um mein Umfeld glücklich zu machen.

**ABER: Für die Anerkennung von Menschen zu leben, hält dich von Gottes Bestimmung für dein Leben ab!** Der schnellste Weg, Gottes Pläne und Absichten zu vergessen ist es, sich davon kontrollieren zu lassen, was andere denken.

**3 Zusagen Gottes im Gegensatz zu den Symptomen deiner Jagd:**

**1. Meine Gedanken über dich stehen fest!**

Jer. 29,11/ Eph. 1,5/ 1.Joh. 3,1: egal, was du tust.

**2. Ich reiche dir meine Hand!**

Röm. 8,38: Gott wendet sich nicht von dir ab und startet jeden Tag neu mit dir!

**3. Du darfst einfach empfangen!**

Joh. 10,27-28: Du bist es Gott wert!

**Gottes Anerkennung müssen wir nicht nachjagen, nicht hinterherrennen. Sie liegt schon bereit und wir dürfen sie annehmen und sie unser Leben erfüllen lassen. Gottes Plan führt dich nicht im Kreis herum, sondern immer näher zu ihm.**

HERZENSMENSCH  
FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE

TERMINE

17.01., 19.30 Uhr  
Herzschlagabend in Ennepetal

**GESPRÄCHSSTOFF**

Einstieg: *Welchem Ziel, welchem Anliegen bist du in 2022 hinterhergerannt? Hast du es erreicht? Wie hat sich das angefühlt?*

1. Welches Verhalten fällt dir leichter: das von Marta oder Maria?
2. Wie geht es dir mit dem Thema Anerkennung? Jagst du ihr nach?
3. Welche Symptome entdeckst du in deinem Leben? Wie geht es dir mit diesen Symptomen?
4. Lies die Bibelstellen mit den Zusagen Gottes: Welche spricht dich an? Warum?
5. Wo möchtest du dir neu Gottes Pläne und Absichten klar machen?
6. Wenn du magst, schreibe eine Bibelstelle auf einen Zettel und klebe sie für die nächste Woche an einen Ort, den du oft siehst. Erinnere dich an die Anerkennung Gottes und an seine Zusagen für dein Leben.